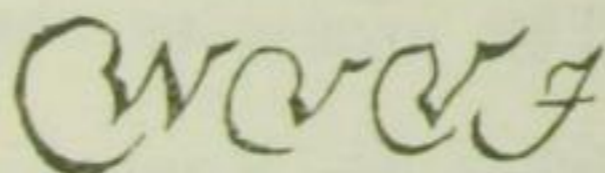


Velde (Willem van de), der Jüngere. Sohn Willem v. d. V. des Aelteren und Bruder des Adrian v. d. V. Geb. zu Amsterdam 1633, gest. zu Greenwich den 6. April 1707.

1638. Leicht bewegte See mit Schiffen. Bez.
(13b.)



Auf L. 0,82 h., 1,06 br. 1874 vom Kunsthändler William Kox in London. Preis 250 Guineen.

Velde (Adriaen van de), Schüler seines Vaters Willem. Geb. zu Amsterdam 1639, gest. daselbst den 21. Januar 1672.

1639. Eine Frau trinkt aus einem Glase.
(13c.) Bez. A. v. Velde. 1661.

Auf H. 0,22 h., 0,19 $\frac{1}{2}$ br. Aus der Kunstkammer. Alt. Inv. 1722.

1640. Landschaft. Im Mittelgrund alte Mauern mit einem
(13b.) grossen Thor, durch welches Vieh getrieben wird.
Bez. A. v. Velde 1667.

Auf L. 0,76 h., 1,12 br.

1641. Landschaft mit Ruinen, unter welchen Vieh weidet; im
(13a.) Vorgrunde sitzt ein Mann in rothem Mantel und zeichnet.
Bez. A. v. Velde 1665.

Auf L. 0,80 h., 0,67 br.

1642. Auf einem gefrorenen Stadtgraben belustigen sich mehrere
(13c.) Menschen. Bez. A. v. Velde f. 1669.

L. auf H. 0,32 $\frac{1}{2}$ h., 0,41 br. 1754 durch Le Leu aus der Sammlung de la Bouexière.